

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 51

Artikel: Köstlich!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Beim Ausfüllen des Wunschzettels geht es in der heutigen Zeit eigentlich bloss um das Bekämpfen des inneren Schweinehundes ...



HANSPETER WYSS

Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel in einem Frauenheftli): «Liebe ohne Tabu — jetzt bin ich krank». Und **das** gedacht: Also doch tabu. *Kobold*

Matt-Scheibchen

Gefangener zum Wächter: «Wann darf ich damit rechnen, freigesetzt zu werden?»

Wächter zum Gefangenen: «Sie dürfen damit rechnen, wann Sie wollen!» *wr*

Der Clevere

Er hielt mit seiner Meinung immer hinter dem Berg. Da trugen sie den Berg ab. *wr*

Definitionssachen

Perfekt sein: auch dann gut sein, wenn man schlecht ist. *rs*

Niedrige Börsenkurse ...

... führen gern zu hohem Blutdruck. *am*

Äther-Blüten

In der TV-Sendung «Wortwechsel» sagte der neue «Verstehen Sie Spass?»-Moderator Harald Schmidt: «Kalauer sind Aphorismen für Werk-tätige.» *Ohohr*

Paradox ist ...

... wenn man den Fernsehapparat einschaltet, um abzuschalten. *am*

Köstlich?

Es wird zwar nicht alles so heiss gegessen, wie es gekocht wird, aber ob man diesem, dem *Tagespiegel* entnommenen Tip Folge leisten sollte, ist umstritten: «Abnehmen? Auch Sie können es schaffen. Ich brate Sie gern.» *rs*

Lösung des Bilderrätsels von Seite 34:

Schleuderware

Fehlerlos
ist leblos.

am

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 34: Kasparow spielte **1. ... Sg4!!** und verwertete nach **2. Te8+ Txe8 3. Dxb6 Ld4+ 4. Dxd4 Te1+ 5. Tf1 Txf1+ 6. Kxf1 Sxd4** und sechs weiteren Zügen die Mehrfigur zum Sieg.

Ziele

Eine Herde Kühe auf einer Weide. Träge, fressend, mit sich selbst beschäftigt. Plötzlich stürzen alle los. Einem unbestimmten Ziel am anderen Ende der Weide entgegen. Aber dort, wo sie hinlaufen, ist nichts. Rein gar nichts. Nach ein paar Schritten merken sie das auch, beruhigen sich und stehen wieder. So, wie zuvor. Als ob nie etwas gewesen wäre. Träge, fressend, mit sich selbst beschäftigt. Genausogut könnten das Menschen sein. Ja — aber woher käme dann die Milch im Supermarkt? *Thomas F. Gehrke*

Der heisse Tip
Wer kriecht, stolpert nicht!
am

Gleichungen

Ein modisch gekleideter, bunt geschmückter Herr erklärte im «Morgenmagazin» des deutschen Fernsehens: «Ich sehe nicht ein, warum ich in Zeiten der Gleichberechtigung meine Farblust nicht ausleben sollte.» *Bu*

Stichwort

Versteckis: Drum heisst die Glufe Stecknadel, weil darin ungeahnte Möglichkeiten stecken. *pin*

Trick 17

Einer Politesse fielen in einer Strasse in München an sieben Autos seltsam glänzende Parkscheiben auf. Bei näherem Hinblick erwiesen sich die Dinger mit einem batteriebetriebenen Uhrwerk versehen ... *wr*